

Sommer 2018

DIE LÄNDERBAHN

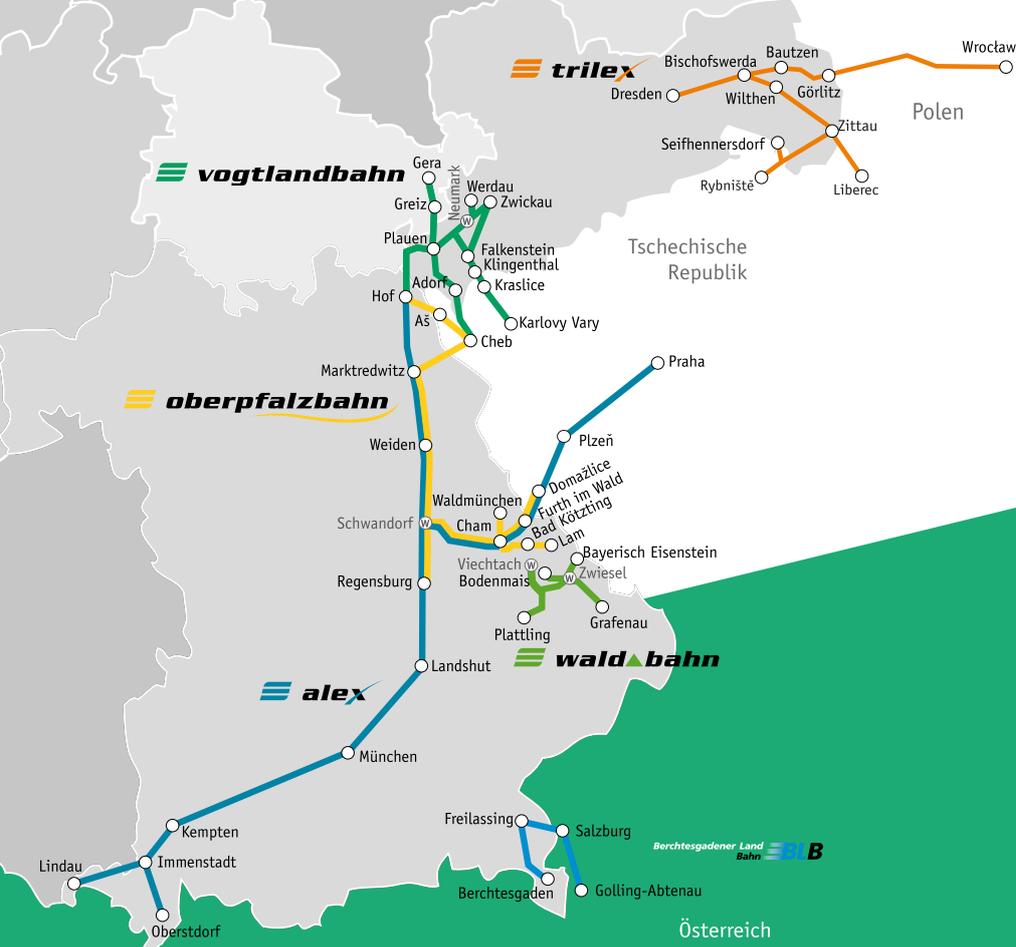
DAS **MAGAZIN**

UNSER REISETIPP
**FAMILIENAUSFLUGSZIELE
VON PLAUEN BIS DRESDEN**

DAS PERFEKTE WOCHENENDE
BRESLAU RUFT

ZEIT FÜR ERLEBNISSE
**VERANSTALTUNGEN
IM SOMMER**

IM GESPRÄCH:
**BÄRBEL
SCHÄFER**



4

REISETIPP:
VON PLAUEN BIS DRESDEN

8

IM GESPRÄCH MIT
BÄRBEL SCHÄFER

10

ZEIT FÜR ERLEBNISSE

11

SERVICE

12

RÄTSEL & GEWINNSPIEL

14

DAS PERFEKTE WOCHENENDE:
BRESLAU

Liebe Fahrgäste,

was gibt es Schöneres, als mit den Liebsten unterwegs zu sein? Mit dieser Ausgabe schreiben wir einmal mehr eine Ode an das Zugfahren im Allgemeinen und an gemeinsames Reisen im Besonderen. Der Sommer lädt dazu ein, all die schönen Ausflugsziele zu entdecken, die oft ganz nah liegen. So gibt der Leitartikel dieses Mal eine Reihe an Familienausflugstipps entlang der Strecken von *trilex* und *vogtlandbahn*. Im Interview verrät Bärbel Schäfer, was sie immer im Gepäck hat. Die polnische Nachbarstadt Breslau lockt mit ihrem mediterranen Flair. Allerlei Veranstaltungshighlights aus der Region, wie etwa das Stadtjubiläum Zwickau, finden sich in der Rubrik „Events“. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine gute Fahrt.

EIN HOCH DER TVZ!



Plant man einen Urlaub oder Ausflug, ist es mitunter gar nicht so leicht, attraktive Ziele, tolle Ticketangebote, passende Unterkünfte oder besondere Hot Spots zu finden. Seit 20 Jahren berät unser Partner, die Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), deshalb tatkräftig, aktuell und kompetent all jene, die planen, etwas Zeit im Vogtland und dessen Umgebung zu verbringen. Sie unterstützt hinsichtlich Fahrscheinen, Fahrplänen, Fahrplanänderungen, zu Ausflugszielen, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und versendet hilfreiche Prospekte direkt nach Hause. Zurecht wurde die TVZ für ihre Sozial- und Fachkompetenz in Beratung und Verkauf ausgezeichnet. Das siebenköpfige Team besteht aus wahren Expertinnen der Region, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dieses Jahr feiern sie den runden Geburtstag der 1998 als Mobilitätszentrum ins Leben gerufenen Informationszentrale. Wir gratulieren der TVZ ganz herzlich und bedanken uns für die wertvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

KONTAKT:

Telefon: 03744 19449 / [vogtlandauskunft.de](https://www.vogtlandauskunft.de)

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofsplatz 1, 94234 Viechtach; **Redaktion & Design:** Anja Teßmann/Art Direction & Design Studio, Berlin
Bildnachweise: Titel, S. 8: Anja Jahn; S. 3: Gunther Brand; S. 4: T. Peisker; S. 5: wikipedia.org/Patrick Ribeiro, iStock/TommL, Zukovic; S. 6: S. Theilig; S. 7: Christoph Beer, Bundesarchiv/Peter Koard; S. 10: iStock/adventtr, Galerie e.o.plauen/Erich-Ohser-Haus, wikipedia.org/Dieter Schnöpf, Bundesarchiv, Helge Gerischer; S. 11, 16: Länderbahn; S. 14: iStock/fotolupa; S. 15: Noizz.pl, Büro für Stadtförderung Wroctaw, wikipedia.org/Adam Dziura



VON PLAUEN BIS DRESDEN

FAMILIENAUSFLUGSZIELE VOM VOGTLAND BIS OSTSACHSEN

Der Übergang von Frühling zu Sommer verläuft oft so fließend wie der eigene Alterungsprozess. Vom Baby zum Kleinkind und Jugendlichen, das Heranwachsen von Kindern zu begleiten bietet eine großartige Möglichkeit, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Dass das mit unglaublich viel Spaß verbunden sein kann, wird klar, wenn Groß und Klein gemeinsam auf Entdeckungstour gehen. Entlang der Strecke von *vogtlandbahn* und *trilex* tummeln sich so manche familienfreundliche Ausflugsziele, die kennengelernt werden wollen.



Links:
Großer Garten
Mitte:
Familie beim
Picknick
Rechts:
Skyline von
Dresden

STATION DRESDEN

Dresden hat für Familien unfassbar viel zu bieten. Will man weg von Autos, Kreuzungen und Geschäften, aber dennoch in der Stadt bleiben, bietet sich der Große Garten an. Er ist ein Highlight mit Tradition, das ab 1676 angelegt wurde. Für allerlei sportliche Betätigungen, Spaziergänge und Picknicks bietet er viel Platz. Neben einer Parkeisenbahn und dem Zoo grenzt auch das Hygienemuseum an die Anlage an. Mit seiner Dauerausstellung Kinder-Museum eignet es sich auch perfekt für einen Besuch mit Kleinkindern und ermöglicht diesen allerlei sinnvolle Aha-Momente.



Oben:
Irrgarten
Unten:
Saurierpark

STATION BAUTZEN

Mit etwa 6.000 Quadratmetern ist der Irrgarten Kleinwelka, inmitten der malerischen Oberlausitz liegend, Deutschlands größter seiner Art. Hier kann man von einer alles überspannenden Brücke anderen Besuchern beim Verlaufen zusehen, ein Schatzsuche-Spiel mitmachen, mit der Seilbahn über die gesamte Anlage fliegen und im Rätselirrgarten sein Wissen testen. Unweit entfernt grasen und attackieren sich gigantische Urzeitbewohner im Saurierpark. Ein Muss für alle Dino-Fans.



Oben:
Talsperre Pöhl
Unten:
Windmühle
auf dem Hügel
Drachenburg



STATION PLAUEN

Die Talsperre Pöhl ist als das Vogtländische Meer bekannt und ein hervorragendes Ziel für Familienurlaub am Wasser. Der Stausee kann via Schiff erkundet werden und lädt zu allen erdenklichen Wassersportarten ein. Wer das vogtländische Mittelgebirge von oben erkunden möchte, ist im Kletterwald Pöhl bestens aufgehoben. Auch der Mosenturm auf dem Eisenberg garantiert einen herrlichen Ausblick über die gesamte Talsperre.

Knapp zehn Kilometer entfernt liegt die Drachenhöhle im idyllischen Syrau. Der Legende nach wurde hier ein gefräßiger Drache von einem mutigen Müllerburschen mit der Heugabel erstochen. Die geheimnisvolle Welt unter der Erde überrascht mit kristallklaren Seen, bizarren Tropfsteinen und durchscheinenden Vorhängen aus feinstem Kalk. Das außergewöhnliche Höhlenpanorama ist zudem von Mai bis August Kulisse für eine mystische Lasershow mit Musik. Verbinden kann man einen Ausflug nach Syrau auch mit einer Wanderung zur letzten Windmühle des Vogtlandes. Sie thront auf dem Hügel Drachenburg und zeugt von der einstigen Glanzzeit des vogtländischen Mühlenviertels. Als technisches Museum restauriert, zeigt sie die Handwerkskunst der vergangenen Jahrhunderte.

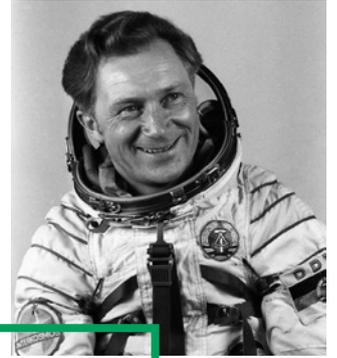
ZWISCHEN PLAUEN UND NEUMARK

Das Wahrzeichen des Vogtlands, die Göltzschtalbrücke, ist ein 78 Meter hohes Viadukt mit insgesamt 98 Bögen. Sie ist die größte Ziegelsteinbrücke der Welt und verbindet das Tal der Göltzsch zwischen Reichenbach und Netzschkau. Die zweigleisige Bogenbrücke ist Ausgangspunkt des Vogtland Panorama Wegs. 228 Kilometer lang ist dieser Rundweg, der die abwechslungsreiche, satte Landschaft mit Bach- und Flusstälern, bunten Sommerwiesen, stillen Waldlichtungen und verblüffenden Aus- und Weitblicken sorgenfrei genießen lässt. Bei Lengenfeld passiert man den Freizeitpark Plohn, ein Erlebnisparadies für Kinder.



Radtour an der
Göltzschtalbrücke

PLAUEN



Links:
Blick nach
Klingenthal
Mitte:
Deutsche Raum-
fahrtausstellung
in Morgenröthe-
Rautenkranz
Rechts:
Sigmund Jähn

STATION ZWISCHEN FALKENSTEIN UND KLINGENTHAL

Die Abenteuer Weltall und Weltraumforschung werden einem in der einzigartigen Deutschen Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz nähergebracht. Die Sonderausstellung „Deutsche im All – es begann 1978“ blickt zurück auf die Flüge aller elf deutschen Raumfahrer. Im Mittelpunkt steht dabei der Flug von Sigmund Jähn, der als Erster der elf im Weltraum war und in Morgenröthe-Rautenkranz geboren ist.

STATION KLINGENTHAL

In einem Ein- oder Doppelsitzer durch sattes Grün düsen kann man hervorragend auf der Sommerrodelbahn Klingenthal/Mühlleithen. Auf der 800 Meter langen Strecke überwindet man einen Höhenunterschied von gut 45 Metern. Ein Schleppaufzug bringt einen nach elf Kurven wieder zum Ausgangspunkt zurück. Hoch hinaus geht es zur Kapsel der Skisprungschanzen der Vogtland Arena. Das ganze Jahr über kann man diese besichtigen und den großartigen Ausblick genießen. An Klingenthal führt übrigens auch der Vogtland Panorama Weg vorbei.

Zwischen den Stationen Klingenthal und Adorf liegt der Gläserne Bauernhof. Hier lernt man jede Menge über Tiere und Pflanzen und darf in gemütlichen Heubetten schlafen.

Skisprung-
schanzen der
Vogtland Arena



**BÄRBEL
SCHÄFER**
54,
Journalistin



„**ICH BIN
ÜBERALL
DORT ZU
HAUSE, WO
MENSCHEN
SIND, DIE
ICH LIEBE.**“

2017 ist Ihr zehntes Buch erschienen, „Meine Nachmittage mit Eva“, darin schildern Sie die bewegende Geschichte Ihrer 85-jährigen Freundin Eva Szepesi, die im Alter von elf Jahren alleine nach Auschwitz deportiert wurde. Für einen Menschen, der seine Familie so früh verloren hat, was bedeutet Familie da?

Ein Kind sucht ein Leben lang die Liebe der Eltern. Eva war ein einsames Kind, in den Gesprächen mit ihr ist selbst heute noch dieses einsame Kind zu spüren. Wir wissen, wie schön es ist, sich in die Arme der Mutter zu kuscheln oder bei wichtigen Anlässen die Familie an der Seite zu

haben. Wenn man sich nur mal vorstellt, all das alleine zu durchleben, dann kann man erahnen, wie sich jemand fühlt, dessen Familie durch Willkür und aufgrund rassistischer, antisemitischer Gesetze vernichtet wurde. **Wie ist Eva mit der Abstinenz familiärer Sicherheit und Liebe umgegangen, was hat das mit ihr gemacht?**

So ein Verlust geht nicht weg, diese Wunde bleibt. Wir haben gemeinsam ihre Inseln der Trauer betreten, ganz vorsichtig, sie ist ja ein verwundeter Mensch. Sie hat erfahren, dass von heute auf morgen das Leben vernichtet werden kann, durch ein willkürliches System. Sie ist ein ganz

liebvoller Mensch geworden, hat selbst eine Familie gegründet und dem Land der Täter sogar ihr Vertrauen geschenkt und diese hier großgezogen. In dem Buch geht es aber auch darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich selbst auf eine Reise zu begeben und zu fragen: Wer waren eigentlich die eigenen Großeltern oder Urgroßeltern im Krieg? Was waren sie für Menschen?

Sie haben vor fünf Jahren Ihren Bruder verloren, was bedeutet für Sie der Verlust von Angehörigen?

Wunden, die nicht mehr heilen, an denen man freiwillig oder unfreiwillig kratzt, die immer wieder

bluten. Wir sind ja viele, die mit Trauer durch das Leben gehen und unseren Alltag meistern. Es sind unsichtbare Narben, nicht wie ein amputiertes Bein, und trotzdem ist man wie halbiert. Mein Bruder war mein bester Freund, Urlaubspartner, Geschäftspartner, er ist mein Erinnerungszeuge und der fehlt und das ist schmerzhaft.

Sie haben das Buch und ein Kapitel darin Ihren beiden Söhnen gewidmet, warum?

Weil ich hoffe, dass sie Menschen begegnen, die Demokratie leben wollen, die sich dafür einsetzen, egal mit welcher Hautfarbe oder Religion, und dass sie selber auch solche Menschen werden, dass sie nicht irgendwelchen Vorurteilen obliegen, sondern einfach offene, neugierige und von Liebe getragene Menschen werden.

Ihnen wurde gerade der Preis des Tourism Ambassadors vergeben. Gibt es etwas, das Sie immer im Gepäck haben?

Mein Handy, iPad, ein Buch und einen knallroten Lippenstift als Markenzeichen.

Reisen Sie auch via Zug?

Ja, ich bin viel mit dem Zug unterwegs und halte das für ein sehr verlässliches, umweltfreundliches Verkehrsmittel. Zudem hat man bei Bahnreisen immer so eine Art kontinuierlichen Schreibtisch vor sich, den nutze ich, um meine Texte zu schreiben.

Wir haben ja außerdem Stadtkinder, da ist es wichtig, dass die

„Meine
Nachmittage mit
Eva“ von
Bärbel Schäfer



auch ein bisschen Natur um sich haben. Ab und zu einfach eine Stunde in den Zug setzen und dann einen Wald entdecken oder einen Staudamm bauen, das geht immer.

Sie sind in Bremen geboren, wo fühlen Sie sich zu Hause?

Ich bin überall dort zu Hause, wo Menschen sind, die ich liebe. Dieses heimatliche Gemunkel, was momentan durch unser Land rauscht, finde ich ein bisschen schwierig. Ich habe im Ausland gelebt, war in so vielen Ländern unterwegs, es gibt überall Menschen, die so ticken wie man selbst, da bin ich dann zu Hause, das heißt offen sein.

Wenn Sie eine Sache auf der Welt verändern dürften, welche wäre das?

Die Herzen öffnen für ein größeres Miteinander, weil ich glaube, dass wir Menschen viel mehr mit unserer Liebe zu den Dingen erreichen als mit unserem Hass. Hass ist so zerstörerisch und da ist mir momentan einfach zu viel unterwegs.

Für welche drei Dinge in Ihrem Leben sind Sie am dankbarsten?

Für die Liebe meines Mannes, dafür, den Mut gehabt zu haben, eine Familie zu gründen und den Spaß, den man mit Kindern und Freunden hat, also diese Lebendigkeit des Lebens, die zu spüren und annehmen zu können.

BÄRBEL SCHÄFER

BEKANNT WURDE DIE ZWEIFACHE MUTTER, AUTORIN UND MODERATORIN DURCH IHRE RTL-TALKSHOW „BÄRBEL SCHÄFER“. SIE IST MIT DEM PUBLIZISTEN MICHEL FRIEDMAN VERHEIRATET, LEBT IN FRANKFURT A. M. UND MODERIERT AKTUELL „DER SONNTAGSTALK“ IN HR3. SIE IST BOTSCHAFTERIN FÜR DIE WELTHUNGERHILFE, UNICEF UND TRAUERLAND.

➔ baerbel-schaefer.de

24.3.–21.10.2018 | PLAUEN

Doppelspiel: e.o.plauen und Janosch

e.o.plauen und Janosch, zwei Künstler aus unterschiedlichen Generationen, die sich beide mit der Kindheit als Thema und dem Kinderbuch als Medium befassen. Die Ausstellung zeigt verschiedene Spielarten der Utopie vom Glückskontinent Kindheit. Am 22. Juni 2018 hat das Museum im Rahmen der Langen Nacht der Muse(e)n von 18 bis 1 Uhr geöffnet.

➔ e.o.plauen.de



27.6.–26.8.2018 | DRESDEN

Filmnächte am Elbufer

Deutschlands größtes und vielleicht schönsten Freiluftkino-Festival findet seit 1991 alljährlich am Neustädter Elbufer statt. Neben Filmvorführungen finden hier auch Konzerte statt

➔ dresden.filmnaechte.de

ZEIT FÜR ERLEBNISSE!

Die viertgrößte Stadt im Freistaat Sachsen feiert: 900 Jahre Zwickau!

Ihrem Jubiläum zu Ehren finden 2018 über 100 Veranstaltungen statt. Via *vogtlandbahn* erreicht man das Zentrum der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt ganz bequem. Besonders für Familien wird hier viel geboten. Alle Events unter

➔ 900jahre-zwickau.de



1.9.2018 | ZWICKAU

Zwikkifaxx

Diese riesige Freiluft-Kinder- und Familienparty rund um den schönen Schwanenteich lässt mit ihrem abwechslungsreichen Spaßprogramm Kinderherzen vor Freude höherschlagen.

➔ zwikkifaxx.de



9.–20.7.2018 | ZWICKAU

Mini Zwickau

In einer Spielstadt auf dem Gelände der Pestalozzischule können Kinder den Arbeitsalltag Erwachsener in mehr als 40 Minifirmen nachspielen.

➔ minizwickau.jimdo.com

GUT INFORMIERT – BESSER UNTERWEGS

LIEBESBOTSCHAFTEN PER MAIL

Wer hinsichtlich Fahrplanänderungen immer auf dem neusten Stand sein möchte, für den lohnt sich unser **Newsletter**. Er informiert nicht nur proaktiv über Fahrplanänderungen, er inspiriert auch mit tollen Ausflugstipps aus Vogtland, Oberlausitz, dem Zittauer Gebirge sowie zu unseren tschechischen und polnischen Nachbarn. Seit letztem Jahr bieten wir diesen Service an und stellen fest, dass er sich großer Beliebtheit erfreut. Ein Schmankerl für die Inbox, also nichts mehr verpassen und jetzt anmelden.

LUFTPOST PER KLICK

All jene, die von diesem Magazin nicht genug bekommen, denen unser Fahrplan ein treuer Begleiter geworden ist oder die unsere Flyer benötigen, eine frohe Botschaft: Man kann diese einfach online bestellen! Über den Servicebereich unserer Website gelangt man in wenigen Klicks zum kostenlosen **Exemplar für Zuhause** oder zur umweltschonenden PDF-Version.

➤ vogtlandbahn.de ➤ trilex.de

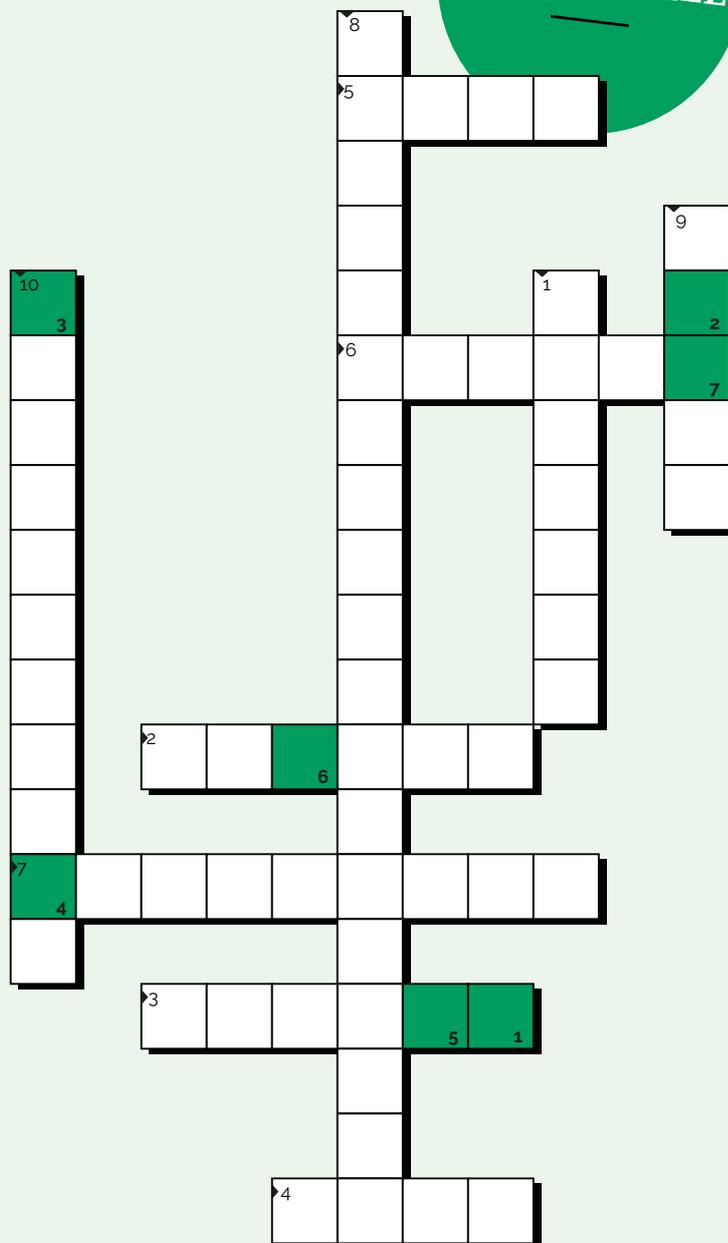
KREUZWORTRÄTSEL

Zeigen Sie Ihr Wissen rund um die Inhalte dieser Ausgabe und **gewinnen Sie eines von fünf Fahrtickets für einen Tag durch das Länderbahn-Netz**, z. B. für die schöne Region Vogtland oder durch das malerische Ostsachsen.

SO MACHEN SIE MIT:

Sie kennen das Lösungswort? Dann schicken Sie es uns unter dem Stichwort „Gewinnspiel Länderbahn Magazin“ mit Ihrer vollständigen Adresse, Alter und Telefonnummer per Post an **Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofstraße 22–24, 93047 Regensburg** oder per E-Mail an **presse@laenderbahn.com**.

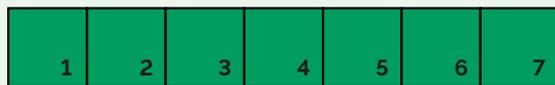
Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern. Personen, die bei Die Länderbahn GmbH DLB angestellt sind, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 31. August 2018.



SUDOKU

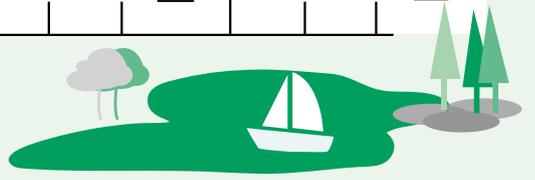
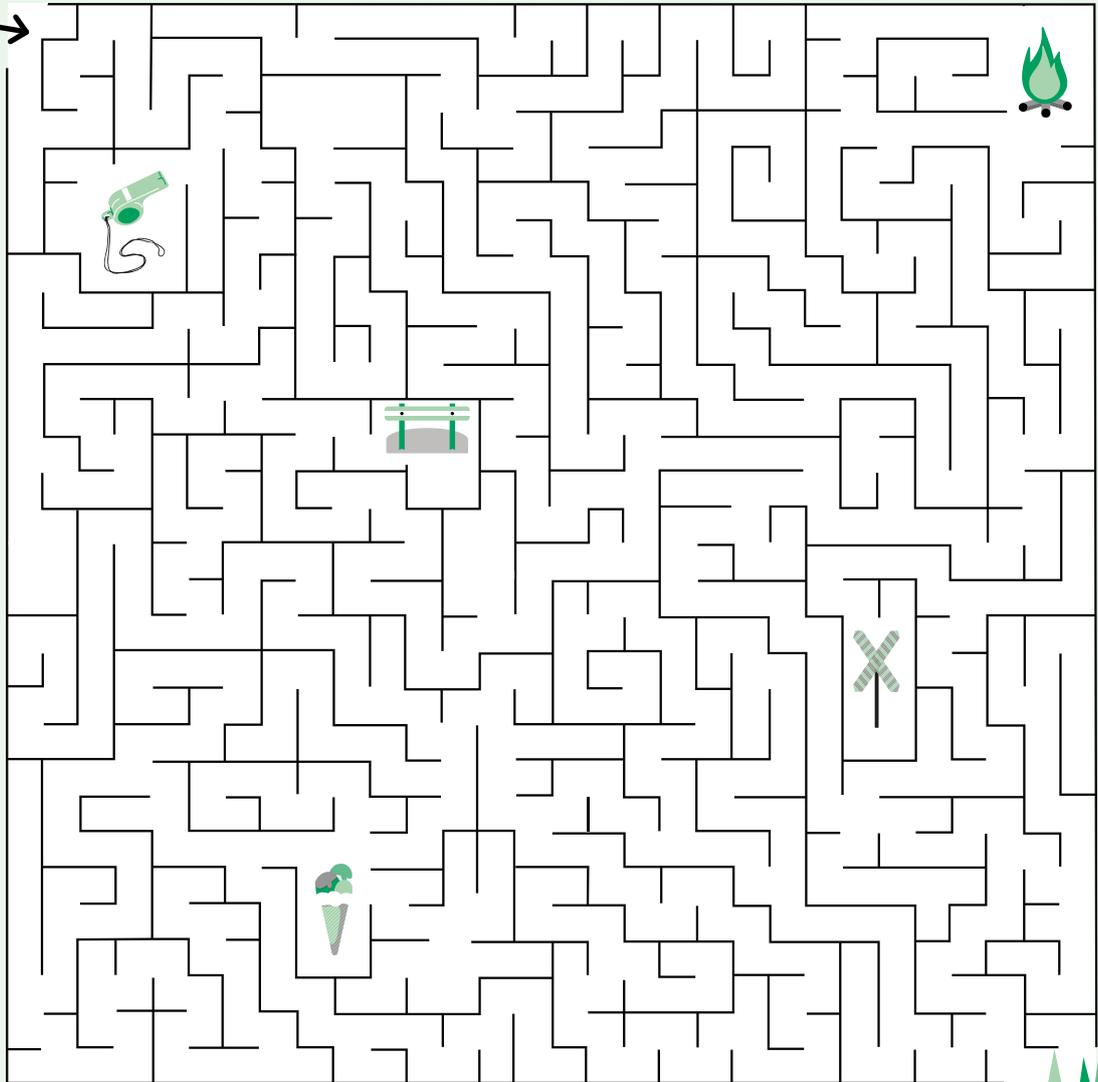
8			5					2
			8					
7	2		3					5
2		4						7
		9			6			3
				2	3			1
				7	9			
	5						3	2
	1						4	

- Wie heißt Breslau auf polnisch?
- Mit welchem Zug kann man nach Breslau fahren?
- Wie viele Inseln hat das Venedig des Ostens?
- Architekt der Jahrhunderthalle, Max ...
- Fluss, der durch Breslau fließt
- Sie sind klein und tragen Mützen, die Breslauer ...
- Anderes Wort für Labyrinth
- Wahrzeichen des Vogtlandes
- Erster Deutscher im All, Sigmund ...
- Bärbel Schäfer wurde bekannt als ...



SPIEL & SPASS FÜR KINDER

Findest du den Weg aus dem Labyrinth?



$$\text{Erdbeere} + \text{Erdbeere} + \text{Erdbeere} = 30$$

$$\text{Erdbeere} + \text{Muschel} + \text{Muschel} = 16$$

$$\text{Muschel} - \text{Flamingo} - \text{Flamingo} = 1$$

$$\text{Flamingo} + \text{Erdbeere} + \text{Muschel} = \dots\dots$$

Für welche Zahl stehen die Erdbeere, die Muschel und der Flamingo? Fülle die fehlenden Felder aus.

$$\text{Flamingo} = \dots\dots \quad \text{Muschel} = \dots\dots \quad \text{Erdbeere} = \dots\dots$$

Polen



BRESLAU RUFT

1

Venedig des Ostens, Die Blume Europas, WrocLove – hinter diesen Kosenamen verbirgt sich die viertgrößte Stadt Polens, die einst zu Deutschland gehörte.

Breslau (polnisch Wrocław) vereint mit seiner über 1.000 Jahre währenden Geschichte und einem Studentenanteil von 20 Prozent Zeitgeist und Tradition. 2016 war Breslau Kulturhauptstadt Europas, trotzdem scheint die östlichste Destination des *trilex* noch immer ein Geheimtipp zu sein.

Vom schönen Bahnhofsgebäude aus gelangt man zu Fuß in 20 Minuten zum Marktplatz. Auf dem Weg dorthin passiert man eine Reihe empfehlenswerter Einrichtungen. Zwischen Oper und Puppentheater liegt das stylische Café und Bistro Dinette. Im Park Staromiejski gibt es eine Vogelvoliere, einen großen Spielplatz und ein zauberndes, elektrisches Karussell aus dem 19. Jahrhundert. Gegenüber des Parks findet man im Wro Art Center Medienkunst der Gegenwart. Die Bar Barbara einen Häuserblock weiter war einst Treffpunkt der Oppositionellen und ist auch heute noch ein beliebter Sammel-

platz. Auf der historischen Schweidnitzer Straße bildet sich häufig eine Schlange vor der kleinen Bäckerei Stara Pączkarnia, hier gibt es frisch frittierte süße Teigtaschen.

Am Marktplatz schlägt das Herz der Stadt. Breslau wurde im Zweiten Weltkrieg zu 70 Prozent zerstört, der historische Stadtkern wurde aber originalgetreu wiederaufgebaut und entzückt mit all seinen farbenfrohen Details. Das Alte Rathaus mit seiner spätgotischen Fassade beheimatete 745 Jahre lang den Schweidnitzer Keller und damit die älteste Gaststätte Polens. Sie wurde Ende 2017 geschlossen. Alternativ empfiehlt sich das urige Kurna Chata oder die gegenüber der backsteinfarbenen Elisabethkirche liegende, urige 24-Stunden-Kneipe Przedwojenna. Hier gelten Einheitspreise: Getränke 4 Zloty, Speisen 8 Zloty. Im Café Literatka tummeln sich Literaten und Intellektuelle vor Bücherwänden. Jugendstilfans kommen



im zauberhaften Art-Café Kalambur, das tagsüber Café mit vegetarischem Essen, nachts Kneipe und

2 Musik-Bar ist, auf ihre Kosten.

Auf dem Weg zur Universität kann man den ein oder anderen Bronze-Zwerg entdecken. Die 30 Zentimeter großen Wichte entstanden in den Achtzigerjahren als Kunstaktion, die Kritik am kommunistischen Regime übte. Mittlerweile sind um die 300 Zwerg über die ganze Stadt verteilt und so ist es eine schöne Aufgabe, besonders für Kinder, zu zählen, wie viele man finden kann.

Die Universität Breslau hat einen der schönsten Hörsäle Polens, die barocke Aula Leopoldina, die nach ihrem Gründer, dem Habsburger Kaiser Leopold I., benannt wurde.

Breslau ist von der Oder und ihren Nebenflüssen geprägt, zwölf Inseln und mehr als 100 Brücken hat die Wasserstadt. Die Dominsel und die Sandinsel bilden mit ihren acht prächtigen, gotischen und barocken Kirchen Oasen der Ruhe, abends werden sie händisch in das Licht von Gaslaternen getaucht.

Seitdem die Preußen Teile der sie umfließenden Oder zuschütten ließen, ist die Dominsel, die auch Breslaus Vatikan genannt



wird, keine Insel mehr. Sucht man eine tolle Aussichtsplattform bietet sich die Magdalenenkirche zu Breslau an. Wer nicht so viele Treppen steigen kann, sollte auf den Dom der Dominsel ausweichen, hier fährt ein Fahrstuhl nach oben. Von der benachbarten Sandinsel aus empfiehlt sich eine Schifffahrt. Wieder an Land sollte man einen Blick in die Markthalle werfen. Sie ist ein Wunder aus Stahlbeton.

Etwa 600 Meter entfernt liegt neben dem Architektur-Museum das Panorama von Raclawice,

ein mehr als 100 Meter breites Gemälde, das die Schlacht bei Raclawice 1794 zeigt. Wer mehr über die Stadt erfahren möchte, dem sind geführte Touren mit kleinen Elektrowagen für vier bis 34 Personen zu empfehlen.

Ein Wahrzeichen der Stadt sowie der Ära der Funktionalität ist die Jahrhunderthalle des deutschen Architekten Max Berg. 1913 erbaut, beeindruckt ihre pfeilerlose, freischwebende Kuppel mit einer Spannweite von 65 Metern. Sie gehört mittlerweile zum UNESCO-Welterbe und liegt im Osten der Stadt in einer riesigen Parkanlage, auf der sich neben Bauten namhafter Bauhaus-Architekten und dem Zoo samt Afrikaarium auch der Vier-Kuppel-Pavillon von Hans Poelzig befindet. Dieser präsentiert eine exquisite Sammlung polnischer Moderne und Gegenwartskunst.

Westlich der Innenstadt gelegen, findet man das Museum für zeitgenössische

Kunst, das in einem ehemaligen Hochbunker untergebracht ist. An der Außenfassade prangt konkrete Poesie, im Inneren erwartet einen internationale Gegenwartskunst auf sechs Etagen. Spektakulär ist der Blick vom Café auf dem Dach des Bunkers. Ebenfalls eher westlich gelegen befindet sich die Eventlocation Neon-Museum. Hier finden Open-Air-Ausstellungen, Partys und vieles mehr statt.

Eine Stadt voller Kunst und Kultur, für Feinschmecker, Flaneure, Naturliebhaber, Architekturbegeisterte und Wasserfans, für Familien und Freunde. Eine Stadt, auf der Höhe Dresdens gelegen, die uns viel näher ist als vielleicht angenommen.



4

1: Blick auf Dominsel & Sandinsel mit Oder

2: Innenansicht des Bistros Dinette

3: Die barocke Aula Leopoldina der Universität Breslau

4: Das neue Ausstellungsgebäude des Panoramas von Raclawice

Qualifizierung zum Zugbegleiter (m/w)

Bewirb Dich beim 

München – Regensburg – Schwandorf – Kempten

- + Feiertagszuschläge
- + komplette Schichtbezahlung
- + Arbeitsplatzsicherheit
- + Fahrtentschädigung

NEUE HERAUSFORDERUNG IN EINEM ABWECHSLUNGSREICHEN SERVICE-BERUF

UND SO LÄUFT DIE WEITERBILDUNG AB:

In einer sechs- bis achtwöchigen innerbetrieblichen Qualifizierung vermitteln wir dir Eisenbahngrundwissen und schulen dich zu Tickets und Tarifen. Wir zertifizieren dich zudem im Rahmen eines Erste-Hilfe-Lehrgangs und Deeskalationstrainings. Eine attraktive tarifliche Vergütung während der Qualifizierung und der anschließenden Tätigkeit rundet unser Paket ab. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem serviceorientierten Berufsfeld (z. B. Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie) und praktische Berufserfahrung sind wünschenswert. Gerne kannst du dich auch auf eine Teilzeitstelle oder als Werkstudent/-in bei uns bewerben. Als Traditionsunternehmen wissen wir nicht nur Berufs-, sondern auch Lebenserfahrung zu schätzen.

Infos unter  laenderbahn.com/karriere



Kundencenter Länderbahn (Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa & So 8–12 Uhr)

Hotline: 089 54 88 89 725, E-Mail: info@laenderbahn.com